



Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.
Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften

WIR im Thüringer Gemeinschaftsbund - September 2025

Ihr Lieben,

"Gemeinschaftspflege und Evangelisation" ist ein Motto, das die Gemeinschaftsbewegung seit ihrer Entstehung Ende des 19. Jahrhunderts geprägt hat. Gestärkt durch den Anschluss an eine Gemeinde sollten die Mitglieder befähigt werden, das Evangelium von Jesus Christus an andere Menschen weiterzugeben.

Gemeinschaftspflege beherrschen wir auch heute noch sehr gut. Wir treffen uns in unseren Kreisen, achten auf eine angenehme Atmosphäre, stellen Personal für unsere Bedürfnisse ein, lesen in der Bibel und diskutieren über deren Auslegung. Was jedoch vielerorts nicht mehr so recht gelingt, ist die Evangelisation, die heute andere Methoden erfordert, als zur Zeit der Gründung unserer Gemeinschaften. Mit Traktaten und klassischen Evangelisationswochen erreichen wir die Menschen von heute kaum noch.

Die Menschen um uns herum erreichen wir nur, wenn wir Angebote machen, die für sie (nicht für uns) relevant sind. Dazu ist es notwendig, die eine oder andere liebgewonnene Veranstaltung ruhen zu lassen und neue Wege zu erproben, auch wenn nicht alle Erfolg haben werden. In diesem Sinne möchte ich allen Mut machen, Neues zu wagen und sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Das Motto des Gnadauer Kongresses von 2013 - "Neues wagen" - ist aktueller denn je.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des Newsletters.

Frank Kroll

Impuls

In wenigen Tagen, am 1. Oktober, begehen wir einen bedeutenden Feiertag, der aber vermutlich den meisten unbekannt ist. Am 1. Oktober wird jährlich der Tag des CD-Players gefeiert. Das Datum ist bewusst gewählt, denn am 1. Oktober 1982 war die Markteinführung des ersten CD-Players. Es war der Sony CDP-101 und er kostete in Japan ca. 168.000 Yen, umgerechnet in unsere heutige Währung ca. 1.600 Euro.

Dieses Ereignis ist erst 43 Jahre her und damals wusste keiner, ob dieses neue Medium den Durchbruch schafft. Das ist gelungen, die Player wurden preiswerter und weltweit wurden Milliarden CDs produziert. Die CD war jahrelang das wichtigste Medium, was sich aber in den letzten Jahren stark verändert hat, denn es werden viel mehr Downloads und Streamingdienste genutzt. Die CD gibt es noch, aber sie wurde von einem Massenmedium zu einem Nischenprodukt.

Wenn ich mir die Geschichte der CD anschau, erinnert mich das an die Geschichte der Kirche. Sie war über Jahrhunderte eine wichtige Säule der Gesellschaft und heute hat es den Anschein, dass Kirche und Gemeinde ein Nischenprodukt für Nostalgiker und Spezialisten sind. Darüber können wir uns ärgern, lautstark protestieren oder uns auf die Zusage von Jesus verlassen, dass seine Gemeinde nicht untergeht. Jesus gab Petrus die Zusage: Nicht einmal die Macht des Todes wird ihr (der Gemeinde) etwas anhaben können. (Matthäus 16,18 BasisBibel)

Diese lebensbejahende Zusage gilt auch für unsere Gemeinden heute. Die Form darf sich verändern, aber wenn Jesus Christus der Mittelpunkt ist, dann dürfen wir hoffnungsvoll die nächsten Schritte gehen. Ich lade euch ein, diese Schritte mitzugehen und Gemeinde heute zu gestalten.

Thomas Kretzschmar

Rückblick

Wir trauern um Tobias Vogt

Am 11. August 2025 kam Tobias Vogt im Alter von nur 41 Jahren bei einem Motorradunfall zu Tode. Er war 2012-2024 unser EC-Jugendreferent. Der Thüringer Gemeinschaftsbund und der Thüringer EC trauern mit seiner Frau Christin, den vier Kindern und allen Angehörigen.

Tobias Vogt wurde am 11.09.1983 in Lauchhammer geboren. Nach Abschluss seines Studiums am Theologischen Seminar Marburg wurde er Mitarbeiter des Thüringer Gemeinschaftsbundes. Zunächst ab 2009 war er Prediger im Gemeinschaftsbezirk Sonneberg. 2012 wechselte er die Stelle und wurde geschäftsführender Jugendreferent des Thüringer EC. In seinem Dienst als Jugendreferent hat er zahlreiche Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene begleitet, geprägt, gestärkt und befähigt.



In Jugendkreisen, auf Freizeiten oder Events brachte er seine Gaben vielfältig ein, damit junge Menschen lebendige christliche Gemeinschaft erleben konnten. Besonders die Freizeiten im In- und Ausland, wie beispielsweise die jährliche Skifreizeit, leitete er mit großer Begeisterung. Er tat dies stets mit der für ihn typischen Offenheit und Fröhlichkeit und verlor das Wohl des Einzelnen dabei nicht aus dem Blick.

Als EC-Referent brachte sich Tobias in den Vorständen des Thüringer EC und des Thüringer Gemeinschaftsbundes ein. Auch über Thüringen hinaus war er gut vernetzt und hat seine Spuren hinterlassen. Tobias Vogt war bis ins Jahr 2024 insgesamt knapp 15 Jahre als Hauptamtlicher im TGB tätig, davon etwa 12 Jahre als EC-Referent. Nach seiner Zeit bei uns war Tobias als Gemeindepädagoge im Kirchenkreis Gotha tätig.

Wir sind sehr betroffen und beten insbesondere für seine Frau und ihre vier Kinder sowie für Eltern, Geschwister und Freunde. Wir bitten für sie um Kraft, Hilfe und Trost in dieser schweren Situation und der kommenden Zeit, damit sie Raum für ihre Trauer finden und sich trotz aller Fragen getragen fühlen.

Nachruf Hartmut Schneider

Mit seiner Familie trauern wir um Hartmut Schneider, der im Juli dieses Jahres verstorben ist. Sein Leben und Wirken haben viele Menschen berührt und geprägt.

Hartmut Schneider wurde am 21. Januar 1942 in Marisfeld geboren. Im Jahr 1962 wurde er zur Ausbildung nach Falkenberg delegiert und absolvierte ein Praktikum in Jena. Von 1966 bis 1970 wirkte er als Prediger in Eisenberg, anschließend von 1970 bis 1983 in Königsee. Im Jahr 1983 wechselte er in das Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg und übernahm dort den Predigtdienst in Rathenow. Am 11. Juli 2025 verstarb er in Brandenburg an der Havel.

In Dankbarkeit und stillem Gedenken nehmen wir Abschied. Wir wünschen allen Angehörigen und Trauernden viel Kraft und Gottes Segen.

125 Jahre LKG Floh-Seligenthal

Am ersten Septemberwochenende feierte die LKG Floh-Seligenthal ihr 125-jähriges Jubiläum. Pfarrer Johannes Reinhardt aus Seebach übermittelte der Gemeinde in seiner Predigt Grüße zu diesem Fest von höchster Instanz, und zwar aus Gottes Wort an die Gemeinde in Philadelphia. Seine frischen und freundlichen Worte gingen direkt zu Herzen. Die Haderhölzer Brotschmiede versorgte die etwa 180 Gäste zum Mittagessen mit Pizza und Flammkuchen – und natürlich durfte auch die geliebte Thüringer Rostbratwurst nicht fehlen.

Der Festtag war mit vielen Gästen und sonnig-warmem Wetter gesegnet, sodass im ganzen Gelände fröhlich gefeiert werden konnte: gute Gespräche im Garten, Toben auf der Hüpfburg, Basteln im Kinderzelt oder das heißbegehrte Kistenstapeln, bei dem sich viele mutige Kletterer hoch hinausgewagt haben – jeder kam auf seine Kosten.

Isabella Schubert

- Am Ende des EC-Vorstandstages: ein Plakat voller Namen von Menschen, in denen wir Potenzial sehen, den EC in Zukunft mitzugestalten, in die Mitarbeit (weiter) hineinzuwachsen, Verantwortung zu übernehmen... und bei denen wir bereits geistliche und persönliche Entwicklung erleben durften.
- Ein Mitarbeiter bei der Teeniefreizeit, der staunend feststellt: "Ich hätte nie gedacht, dass die Leute hier so gut über mich denken."
- Zwölf Mädchen aus verschiedenen Orten Thüringens, die sich aufeinander und ein reich gefülltes Wochenende einlassen – mit Bauernhoferfahrten, Cremeherstellung, Mosaikspiegelbasteln, Naturbildgestaltung, Kochen, Backen, Spielen und – im doppeldeutigen Sinne des Wortes – sinnvollen Andachten.
- Ehemalige EC-Kreisbesucher aus allen Generationen, von denen viele auch Jahrzehnte später sagen: „Ich bin entschieden für Christus.“ Und andere, die sich da gerade nicht so sicher sind und dennoch der Einladung zum Ehemaligentreffen folgten.



A word cloud of terms associated with the youth group. The most prominent words are 'freunde' (friends) and 'freizeiten' (leisure time), both in large red font. Other significant words include 'gemeinschaft' (community) in blue, 'lobpreis' (praise) in blue, 'jugend' (youth) in red, and 'mitarbeiterseminare' (staff seminars) in red. Smaller words include 'freundschaften' (friendships), 'nachfolge' (discipleship), 'freizeit' (leisure), 'jugendtag' (youth day), 'gemeinde' (church), 'erlebnisse' (experiences), 'neustadt am rennsteig' (Neustadt am Rennsteig), 'glaube' (faith), 'jugendleitung' (youth leadership), 'gemeinsame zeit verbringe' (spend time together), 'coole referenten' (cool speakers), 'gemeinsam essen' (eat together), 'freizeiten menschen' (leisure people), 'freizeit skifreizeit' (leisure skiing), 'freitag' (Friday), 'glauben neustadt' (faith Neustadt), 'gesegnete zeit' (blessed time), 'begegnung mit gott' (encounter with God), 'ja' (yes), 'viele gute ideen' (many good ideas), 'spannung' (tension), 'kindheit' (childhood), 'aufbruch' (departure), 'hochzeitsreise' (wedding trip), 'ausprobieren' (try), 'gemeinsam glauben leben' (live faith together), 'unbeschwertheit' (ease), 'im glauben wachsen' (grow in faith), 'spass freunde jesus' (fun friends Jesus), 'musik' (music), 'freiheiten' (freedoms), 'essen' (eat), 'freundschaft' (friendship), 'bibel' (Bible), 'michel' (Michael), 'basa' (Basa), 'jesus kennenlernen' (get to know Jesus), 'wachsen' (grow), 'kassel' (Kassel), 'jugendtag' (youth day), 'meine jugend' (my youth), 'gemeinsame zeit verbringe' (spend time together), 'coole referenten' (cool speakers), 'gemeinsam essen' (eat together).

Wochenende für Leitungsteams und Vorstände

Vom 05. bis 07. September 2025 veranstaltete der TGB unter Leitung seines Inspektors, Thomas Kretzschmar, zum Thema "Wirksamkeit" ein inspirierendes Wochenende für Vorstände und Leitungsteams des TGB im Bibelheim in Neustadt am Rennsteig. Die fünf von Thomas Kretzschmar referierten Themenblöcke waren äußerst kreativ gestaltet: Neben klassischen, Flipchart-gestützten Vorträgen gab es Gruppenarbeiten und Rollenspiele. So hinterließ z. B. die Rolle des 3. Beisitzers einer improvisierten, fiktiven Vorstandssitzung bei den Anwesenden bleibenden Eindruck. Unmittelbare Wirksamkeit entfaltete auch der in Kleingruppen spontan entwickelte Abschlussgottesdienst.



Das Wochenende war mit über zwanzig Teilnehmern aus mehr als fünf Gemeinden überraschend gut besucht. Die sich teilweise zuvor unbekannten Teilnehmer wuchsen bereits am ersten Abend zu einer guten Gemeinschaft zusammen. Hierzu trugen insbesondere kreative Kennenlernfragen (z.B.: "Was war die längste Schlange, in der du je gestanden hast?") und gleichartige aktuelle Problemstellungen der Ortsgemeinden bei. Tischgemeinschaften

und das spätabendliche Beisammensein boten Raum für individuelle soziale Interaktionen. Auch geistliche Impulse blieben selbstverständlich an diesem Wochenende nicht aus.

Die gemeinsame Zeit im Bibelheim wurde von jedem Teilnehmer individuell erlebt. Ich persönlich lernte hier, dass ich mich den Leitern des TGB blind anvertrauen kann ... Insgesamt war das Leiter-Wochenende ein voller Erfolg, mit hoffentlich spürbarer Auswirkung auf unsere LKGs – ein gelungener Einstieg in das Jubiläumsjahr: 120 Jahre Thüringer Gemeinschaftsbund.

Nicole Schneider, LKG Weimar

Den gesamten Bericht gibt es unter <https://t-gb.de/wir/2025-Leitungswochenende.pdf>.

Lego-Freizeit

In der letzten Woche der Sommerferien fanden in Gierstädt Legotage statt. Noch lange bevor es eine offizielle



Einladung gab, hatte sich das Angebot herumgesprochen. Eingeladen waren Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Es war Platz für 20 bis 25 Teilnehmer, aber am Ende kamen 30 Kinder in das Grüne Klassenzimmer, wo die Legotage stattfanden. In Epheser 2,10 steht, dass wir Gottes Werk sind und er die Werke schon vorbereitet hat, in denen wir wandeln sollen. Wir erlebten, wie Gott in diesen Tagen wirkte.

Es war schön zu sehen,

- wie diese legobegeisterten Kinder ihre Fantasie so ausdauernd und individuell auslebten.
- wie das Essen, das die Erfurter Köche liebevoll zubereiteten, trotz Regenwetter auch am 2. Tag draußen arrangiert werden konnte.
- dass die zum großen Teil gemeindefernen Kinder in den biblischen Baugeschichten etwas über Gott kennenlernen konnten.

Ein Anliegen ist, dass ER das begonnene Werk weiterführt – vielleicht bei Kirche Kunterbunt, mit der wir im Januar starten.

Karin Mothes, Gierstädt, LKG Erfurt

Jürgen Schmidt als neuer Gnadauer Generalsekretär eingeführt

Im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Kasseler Christuskirche wurde Jürgen Schmidt am 12.09.2025 offiziell als neuer Generalsekretär des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbands e.V. in sein Amt eingeführt. Die Gnadauer Mitgliederversammlung hatte Jürgen Schmidt bereits am 15. Februar 2025 mit großer Mehrheit gewählt.



Der 48-jährige Theologe, bislang Geschäftsführer des Vereins proChrist e.V. mit Sitz in Kassel, bringt langjährige Erfahrungen aus Leitung, Theologie und missionarischer Arbeit mit. Seine Amtsübernahme erfolgt im Oktober 2025.

"Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir bereits im Vorfeld entgegengebracht wurde. Mein Ziel ist es, Gnadau als missionarische Hoffnungsbewegung weiter zu stärken und gemeinsam in die Zukunft zu führen", sagte Jürgen Schmidt bei seiner Einführung. „Als einzigartige Gemeinschaft von Werken und Verbänden haben wir großartige Möglichkeiten,

neue Räume zu eröffnen, in denen Menschen Jesus kennenlernen und im Glauben wachsen können." Der amtierende Gnadauer Präses Steffen Kern betont: "Mit Jürgen Schmidt haben wir einen Generalsekretär gewonnen, der theologische Tiefe, strategische Klarheit und leidenschaftliches Engagement vereint. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und das gemeinsame Unterwegssein im Dienst an unserer Gemeinschaftsbewegung."

Als Generalsekretär leitet Jürgen Schmidt künftig die Geschäftsstelle in Kassel, verantwortet die strategische Begleitung der Mitgliedswerke sowie die Arbeit des Gnadauer Verlags und repräsentiert den Verband nach außen in verschiedenen Gremien. Schmidt übernimmt damit die Nachfolge von Frank Spatz, der als Direktor an das Diakonissenhaus Hebron nach Marburg wechselte. „Nach elf erfüllten Jahren war es an der Zeit, einen neuen Weg zu gehen. Ich bin dankbar für alles, was wir gemeinsam gestaltet haben, und wünsche Jürgen Schmidt Gottes Segen auf seinem Weg“, so der ehemalige Generalsekretär.

Quelle: <https://www.gnadauer.de/news-generalsekretaer-eingefuehrt>

Einblick

Vorstand

Die Urlaubszeit liegt hinter uns. Dennoch war der Vorstand nicht untätig. Hier ein paar Schlaglichter aus der aktuellen Arbeit:

- 120 Jahre TGB - erste Aktionen
- Bewerbungsprozesse der Kandidaten für die Stellen in Jena und Floh-Seligenthal. Julian Burkhardt wird als Jugendreferent im Bezirk Floh-Seligenthal angestellt.
- Planungen zum TGB-Generationen-Wochenende vom 11.-13. Juni 2027
- Planungen zum TGB-Sportfest am 13. Juni 2026 in Ichtershausen
- Arbeiten an den Ergebnissen des World Cafés in der Frühjahrs-Vertreterversammlung

Wir danken für alle Unterstützung und Gebete!

Frank Kroll

Syrische Christen in der LKG Gotha

Seit Juni 2025 treffen sich in unserem Gemeinschaftssaal einmal monatlich syrische Christen unterschiedlicher Denominationen unter der Leitung eines syrisch-katholischen Priesters. Sie feiern hier Gottesdienst in einer für uns ungewohnten Form, und im Anschluss feiern sie Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Spezialitäten aus ihrer Heimat. Dabei sind sie sehr offen und freuen sich, wenn auch von unserer Gemeinschaft jemand dabei ist.

Angefangen hat alles mit einem Anruf eines Freundes: "Es gibt hier eine Gruppe von Christen aus Syrien, die gerne gemeinsam Gottesdienst feiern möchten, aber keinen Raum haben. Können wir uns mal treffen?" Und

so trafen wir uns: unser Vorstand, vier syrische Geschwister (davon zwei mit sehr guten Deutschkenntnissen) und unser Freund - und besprachen die Möglichkeiten.

Natürlich haben wir dann auch im Vorstand noch einmal darüber gesprochen – verständlicherweise gab es auch Vorbehalte. Letztendlich waren wir uns aber einig, dass wir es versuchen wollten, schließlich suchten Geschwister einen Raum, um gemeinsam zu beten, Gottes Wort zu hören und ihn zu ehren.

Nachdem auch unsere Mitglieder zugestimmt hatten, stimmten wir der von den syrischen Geschwistern vorgeschlagenen "Probezeit" von drei Monaten zu und waren gespannt auf ihren ersten Gottesdienst, an dem einige von uns, aber auch ein paar Christen anderer Gothaer Gemeinden teilnahmen.

Ungewohnt war der liturgische Gesang von drei Männerstimmen, der fast den gesamten Gottesdienst durchzog, überraschend die lebendig vorgetragene Predigt (leider für uns nicht zu verstehen), erkennbar die auch uns bekannten Elemente Glaubensbekenntnis und Vaterunser, beeindruckend die Gemeinschaft untereinander beim anschließenden Kaffeetrinken.

Inzwischen ist die „Probezeit“ vorbei und auch in den nächsten Monaten treffen sich die syrischen Christen weiterhin jeden ersten Sonntag im Monat um 12.00 Uhr im Saal der LKG Gotha zu ihrem Gottesdienst. Es lohnt sich, mal dabei zu sein.

Andreas Ludwig

Ausblick

TGB verbindet



Unter dieses Motto haben wir das Jubiläumsjahr gestellt, denn wir, also der Thüringer Gemeinschaftsbund, feiern seinen 120. Geburtstag. Der eigentliche Geburtstag war der 7. September, und von diesem Termin an wollen wir ein ganzes Jahr feiern. Das geschieht mit verschiedenen Aktionen, zu denen alle Gemeinschaften herzlich eingeladen sind. Für September gab es eine Präsentation zur Geschichte, und im Oktober darf jede Gemeinschaft ein Puzzleteil gestalten. Im November heißt die Aktion „Überraschungsbesuch“. Einige Gemeinschaften sind schon aktiv geworden, und andere sind noch in der Planungsphase. Wenn ihr noch nichts von diesen Aktionen gehört habt, dann fragt doch mal bei euren Gemeindeleitungen nach.

Ich freue mich über viele Menschen, die sich an den Jubiläumsaktionen beteiligen, und bin gespannt, ob wir alte Verbindungen aufleben lassen und neue Verbindungen knüpfen können.

Thomas Kretzschmar

Wahl des Vorsitzenden - Kandidatenauf Ruf

Im Rahmen der Vertreterversammlung am 28. März 2026 findet die Wahl der oder des Vorsitzenden des TGB statt. Frank Kroll wurde am 9. April 2022 in den Bundesvorstand gewählt und von diesem dann zum Vorsitzenden bestimmt. Nach Ablauf der regulären Amtszeit von vier Jahren steht nun turnusgemäß eine Neuwahl an.

Inzwischen wurde die Satzung und die Wahlordnung geändert, sodass der/die Vorsitzende direkt von der Vertreterversammlung gewählt wird. Das Recht, einen Vorschlag einzureichen, hat jedes Mitglied des TGB. Zugelassen sind alle Mitglieder der Ortsgemeinschaften.

Wir bitten Kandidatenvorschläge spätestens bis **zum 15. November 2025 an tgb@t-gb.de**.

Musicalprojekt für alle Generationen – LKG Jena sucht Mitwirkende

Für das alljährliche, generationenübergreifende Weihnachtsmusical sucht die Landeskirchliche Gemeinschaft Jena auch in diesem Jahr wieder Mitwirkende. Gefragt sind Sänger, Schauspieler, Tänzer, Musiker sowie Helfer für Licht- und Ton-Technik und Catering. Angeleitet von einem erfahrenen Team, soll die biblische Weihnachtsgeschichte von einer ca. 30-köpfigen Crew stimmungsvoll in Szene gesetzt werden. Teilnehmen können bereits Kinder ab ca. 5 Jahren. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Zu jeder Probe gibt es ein gemeinsames Abendessen.



Geplant sind ein Auftritt auf der Hauptbühne des Jenaer Weihnachtsmarktes am 14. Dezember sowie zwei Gastspiele an Jenaer Schulen. Aufgeführt werden soll das Musical "Das erste Weihnachtswunder" von Irene und Oliver Fietz. Die wöchentlich stattfindenden Proben beginnen am Montag, 20. Oktober um 16.30 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Wagnergasse 28 in Jena. Übungs-CDs und

Notenhefte werden gestellt. Für die Mitwirkenden entstehen keine Kosten. Weitere Informationen bietet die Gemeinde-Website: www.lkg-jena.de.

Daniel Speer

Feierliche Einweihung des Bibelheim-Ersatzneubaus



Wir laden herzlich zur Einweihungsfeier des Bibelheim-Ersatzneubaus am Sonntag, dem 2. November 2025 ein. Es erwartet euch ein inspirierender Nachmittag mit geistlichen Impulsen, Musik und kulinarischer Freude.

Bitte meldet euch **bis zum 15. Oktober 2025** per E-Mail unter info@bibelheim-am-rennsteig.de oder telefonisch unter 0160 7535475 an. Die Feier beginnt um 14:00 Uhr in der Michaeliskirche in Neustadt. Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Tag mit euch zusammen zu feiern.

Das Team vom Bibelheim am Rennsteig

Inspirationsreise

Wir machen uns vom **26. Februar - 1. März** auf den Weg nach Mecklenburg und schauen uns innovative Projekte aus dem Bereich der Gemeindeentwicklung an. Unser Quartier ist das Immanuel Haus Ecktannen in Waren, und von dort aus starten wir in verschiedene Gemeinden und schauen uns die Möglichkeiten an, die sie genutzt haben. Am Abend bleibt dann noch genügend Zeit, um sich über die Erfahrungen und Auswirkungen auf die eigene Arbeit auszutauschen. Die Reise ist zusammen mit den Hauptamtlichen vom TGB geplant, für die diese Reise ihre Arbeitstagung ist. Wir freuen uns, wenn sich weitere interessierte ehrenamtliche Mitarbeitende anschließen.

Kosten: 99,00 Euro pro Person

Infos und Anmeldung: thomas.kretzschmar@t-gb.de

Das andere TGB-(Sport)Fest

Am **13. Juni 2026** wird es wieder ein TGB-Fest geben, diesmal aber etwas anders als gewohnt. Es findet als Sportfest auf der Sportanlage in Icktershausen bei Arnstadt statt. Es werden sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt stehen, aber auch alle unsportlichen Menschen sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern, anzufeuern und eine besondere Aktion zum 120-jährigen TGB-Jubiläum zu erleben. Merkt euch den Termin schon einmal! Weitere Informationen gibt es im Frühjahr.

Weitere Termine und Veranstaltungen

- 11.11.2025 19:00 Uhr: **Schutzkonzept-Schulung** in Jena
- 15.11.2025: **Vertreterversammlung** in Naumburg
- 26.11.2025: **Schutzkonzept-Schulung** in Saalfeld
- 27.-30.11.2025: **Adventsfreizeit** im Bibelheim

EC-Termine

- 25.10.2025 **Vertreterversammlung** des Deutschen EC (online)
- 31.10.-02.11.2025 **Deep Dive** mit EC-Forum in Bad Blankenburg, Thema: Tat.Sache.Glaube.
- 21.-23.11.2025 **Lobpreiswochenende** in Reinsfeld

Personal

Die Stelle als Kinder- und Jugendreferent und Gemeinschaftspastor im Bezirk Floh-Seligenthal konnte inzwischen besetzt werden. Wir freuen uns, dass **Julian Burkhardt** die Aufgabe übernommen hat.



Mein Name ist Julian Dylan Burkhardt. Ich bin 24 Jahre alt, gelernter Industriekaufmann und komme aus Bremen.

Vor sieben Jahren durfte ich erleben, wie der lebendige Gott in mein Leben eingegriffen und mich zu seinem Sohn Jesus Christus gezogen hat. Seitdem möchte ich für ihn leben und darf nun seit diesem August auch hauptamtlich in Südthüringen als Jugendreferent und anteilig in der Verkündigung arbeiten. Parallel dazu absolviere ich ein Fernbibelstudium.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und die Arbeit mit den Menschen für Christus im Bezirk Floh-Seligenthal.

Viele Grüße und Gottes reichen Segen, Julian

In folgenden Bezirken wird weiterhin Personal gesucht:

- Jena: 100% Pastor/in
- Gotha / Arnstadt: 70% Pastor/in
- EC: 15% Beauftragte(r) für die Arbeit mit Kindern

Alle Stellenausschreibungen findet ihr auf <https://www.thueringer-gemeinschaftsbund.de/#stellen>.

Danke für Gebete und finanzielle Unterstützung

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Evangelische Bank eG - IBAN: DE90520604100008001952

Bitte wendet euch für eine Spendenbescheinigung an tgb@t-gb.de.

Impressum

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Künkelsgasse 30

98574 Schmalkalden

Telefon: 03683 / 403271

E-Mail: tgb@t-gb.de

Vertretungsberechtigte:

Frank Kroll (1. Vorsitzender)

Friedhelm Fiedelak (Stellvertretender Vorsitzender)

Thomas Oetzel (Inspektor für Verwaltung und Finanzen)

Thomas Kretzschmar (Inspektor für Theologie und Gemeinde)

Datenschutzerklärung: <https://thueringer-gemeinschaftsbund.de/datenschutzinformation>.